



© Paul Langrock, Zenit/Greenpeace (3 Fotos)

Einsatz für die letzten Urwälder

# Eine **Aktion**, die Hoffnung

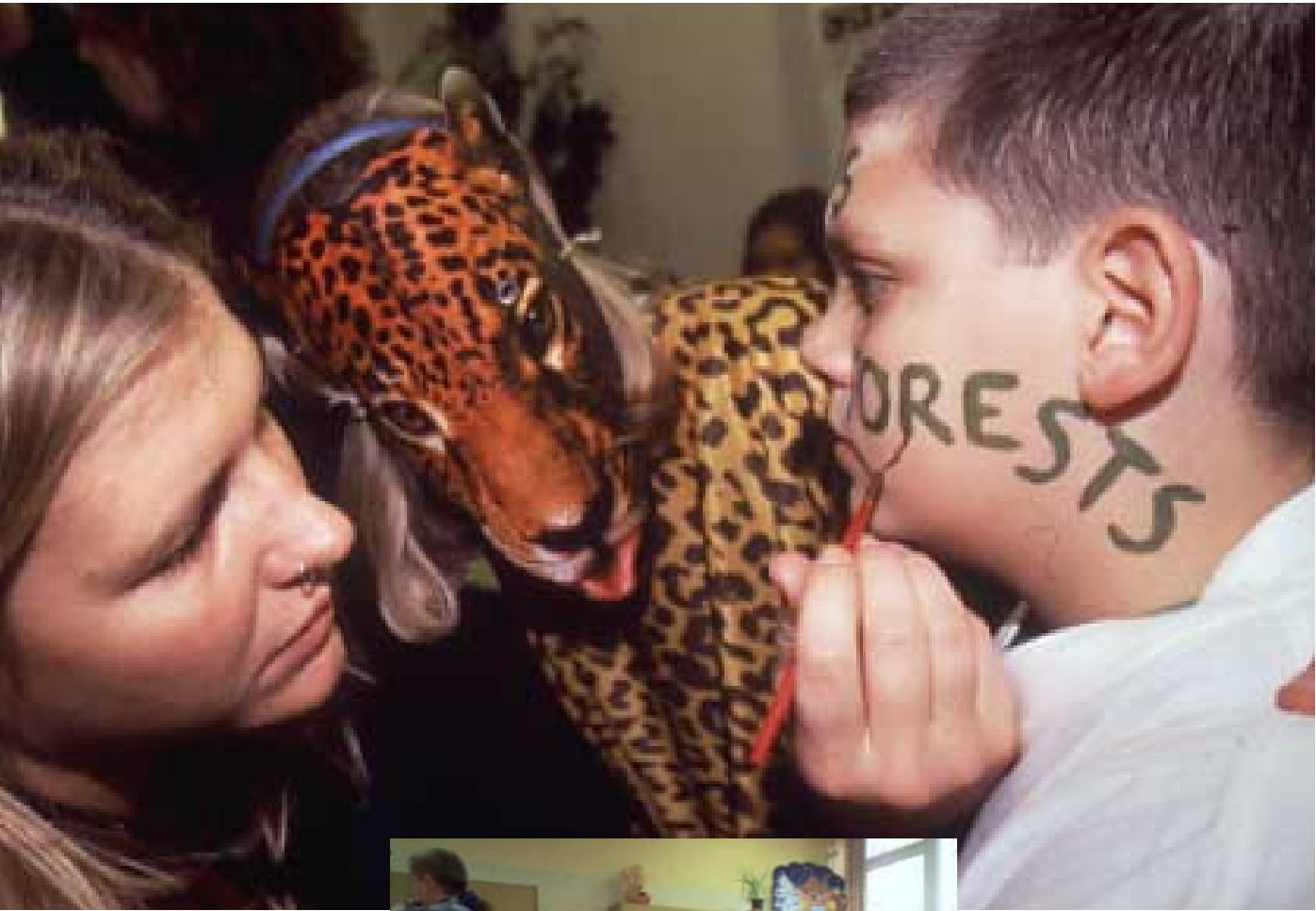
„Gotha ist die erste urwaldfreundliche Stadt Deutschlands.“ Das sagt wenigstens Volker Doenitz, Oberbürgermeister der Stadt in Thüringen. In Gotha will man in Zukunft keine Produkte mehr anschaffen, die mit Holz aus den letzten großen Urwäldern der Erde hergestellt wurden. 2 000 Kinder und Jugendliche hörten dieses Versprechen und sind zufrieden. Denn es ist die Krönung ihrer Aktion „Rettet die letzten Urwälder – Gotha ist dabei“. Wochenlang hatten sich

die Kinder vorbereitet. Sie hatten Theaterstücke eingeübt, Transparente gemalt und Gespräche mit der Stadt geführt. „Das riesige Interesse und das Engagement der jungen Generation haben uns überrascht“, erklärt Dr. Steffen Möller, Lehrer an einem Gothaer Gymnasium. „Das Schicksal der Urwälder liegt den jungen Leuten sehr am Herzen. Wenn man selbst mit anpackt, kann man durchaus etwas zum Guten verändern. Das haben sie bei dieser Aktion gelernt.“

Die 8- bis 19-Jährigen beteiligen sich an dem weltweiten Greenpeace-Projekt „Kids for forest – Schule für den Urwald“. Weltweit machen tausende Kinder in 17 Ländern mit. Die jungen Thüringer haben schon erreicht, dass neun Gothaer Schulen und zehn Kindergärten keine Holzprodukte mehr aus Urwäldern verwenden wollen. Rund 80 Prozent der ursprünglichen Urwälder dieser Erde sind bereits vernichtet. Zu den sieben letzten großen Urwaldgebieten zählen die Regen-



Es ist Zeit zum Handeln: Das meinen die „Kids for forest“, die bis vor den deutschen Bundestag zogen.



m a c h t



*Nur spektakuläre Aktionen sind wirksam. Das weiß man bei Greenpeace. Darum bereiten die Kinder Tierkostüme und bunte Transparente vor.*

*Auch Politiker kann man überzeugen: Kinder im Gespräch mit Renate Künast, Bundesministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz.*

© Christiane Eisler, Transit/Greenpeace

wälder in Chile, Amazonien, Zentralafrika und Südostasien und die nördlichen Wälder in Kanada, Sibirien, und Nordeuropa. Urwälder beherbergen etwa 70 Prozent der landlebenden Pflanzen- und Tierarten. „Die letzten Urwälder dieser Erde brauchen solche Initiativen“, sagt Thomas Henningsen, Leiter des Waldbereiches bei Greenpeace, „damit kann die rasend schnelle Zerstörung noch aufgehalten werden. Wenn eine ganze Stadt mitmacht, ist das eine Aktion, die Hoffnung macht!“

**Christian Vogeler**